

## PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen](http://www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen)

### »Was lernt man nicht alles aus Büchern!« Leseförderung in Entenhausen

Vortrag von Hartmut Holzapfel, Hess. Kultusminister a. D.

am **WELTBILDUNGSTAG**  
**Montag, 8. September 2008, um 19:00 Uhr**  
in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Kein Geringerer als Donald Duck war es, der seinen Neffen schon 1956 die tiefe Einsicht vermittelte: »Was lernt man nicht alles aus Büchern!«

Was haben sich unsere Eltern nur gedacht, uns die bunten Hefte verbieten zu wollen, die uns solch kluge Botschaft brachten? Wären die PISA-Forscher nicht ähnlich ignorant gewesen und hätten Entenhausen einbezogen in ihre Vergleichsstudien: Wer hätte sich dann jemals mit Finnland beschäftigt? Oder haben die nur besser ihren Aku Ankkari gelesen als wir unseren Donald Duck? Fragen über Fragen, also das, was der Wissenschaftler liebt, auch der, der sich dem Donaldismus widmet. Falls dies Ihre erste Begegnung mit dieser Forschungsrichtung ist: Erwarten Sie ja keine Antwort von diesem Vortrag. Denn jeder Donaldist weiß: Man weiß ja so wenig, und im Scheitern liegt der Erfolg.

**Hartmut Holzapfel**, von Haus aus Soziologe der Frankfurter Schule, war von 1991 bis 1999 Hessischer Kultusminister und in dieser Zeit auch deutscher Vertreter im Bildungsministerrat der EU; bis Anfang 2008 war er Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst im Hessischen Landtag. Seit 2003 ist er Sprecher des Hessischen Literaturrates. Der donaldistischen Wissenschaft hat er einige Vorträge und Publikationen gewidmet.